

vertrieben waren. Es war der schnelle und glückliche General Zieten, der diese Verfolgung ausfuhrte und noch viel Gefangene und Beute zusammenraffte, während der König Breslau angriff und darin wieder ein kleines Heer von 17,000 Mann gefangen nahm. Im Monat December ergab sich auch noch die Festung Liegnitz. So hatte das Eine kühne Wagestück, da der große König Alles gegen Alles setzte, ihm Schlessien, bis auf Schweidnitz, ein ruhiges Winterlager in diesem Lande so wie in Sachsen und, was mehr als dieses, einen unsterblichen Ruhm im Munde der Nachwelt gewonnen; den Oestreichern aber ein schönes Heer von 80,000 Mann so vernichtet, daß nicht mehr als 17,000 streitbare Krieger Böhmen erreichten. Die preussischen Länder waren alle, bis auf die in Westphalen, von Feinden befreit.

54. Das Jahr 1758.

Die Schlachten bei Zorndorf und Hochkirch.

Das vorige Jahr war durch 4 große Schlachten und viele größere und kleinere Gefechte eines der blutigsten gewesen, welche die Geschichte zu nennen hat; die Gegner hatten die Kräfte genugsam an einander versucht; Friedrich ließ in Wien Friedensvorschläge machen. Er befolgte den Grundsatz der Römer, nur nach einer gewonnenen Schlacht den Frieden anzubieten. Allein die Kaiserin Maria Theresia war noch immer zu erbittert gegen den Eroberer Schlessiens; auch hatte man ihr sorgfältig den großen Verlust ihres Heeres nach der Leuthener Schlacht und die Kriegsnoth der Länder verborgen; und der französische Hof redete eifrig